

## **Fachgruppe Kinder, Jugend und Familie:**

2. Treffen: 09. Februar 2009, **Verbandsgemeindeverwaltung Hettenleidelheim**

Anwesend: Karlheinz Ebinger, Rainer Mittrücker, Hanns Gauch, Martin Theodor, Lynn Schelisch, Herbert Noll, Andrea Breßler, Udo Jähnel, Dennis Geißler

### **1. Auftaktveranstaltung**

- Am 05.03.2009 findet in Großkarlbach die Auftaktveranstaltung des ILE-Prozesses statt. Alle Mitglieder der Fachgruppe werden schriftlich eingeladen.
- Die Fachgruppe in dieser Zusammensetzung wird nicht nochmals zusammentreffen. Die Fachgruppe wird zusammen mit der Fachgruppe „Senioren und Gesundheit“ in die Arbeitsgruppe „Gesellschaftliche Entwicklung“ übergehen. Das erste Treffen der Arbeitsgruppe wird Anfang Mai liegen.
- Alle Protokolle der Fachgruppen können auf [www.ile.leiningerland.com](http://www.ile.leiningerland.com) herunter geladen werden.

### **2. Bildung**

#### **VG Hettenleidelheim:**

- In allen Ortsgemeinden der VG Hettenleidelheim gibt es Kindertagesstätten, zurzeit mit Überkapazitäten. Alle Einrichtungen nehmen auch 2-jährige auf. Nur eine Kindertagesstätte hat keinen Hort. Noch ist die Auslastung gesichert, in Zukunft wird es wohl Schließungen geben.
- Die Kindertagesstätten haben unterschiedliche Öffnungszeiten, je nach Bedarf. Wenn abends oder samstags Bedarf bestünde, können die Öffnungszeiten erweitert werden. In Carlsberg und Hettenleidelheim (je zwei Kitas) haben nie beide gleichzeitig geschlossen.
- Die Schülerzahl in der VG wird von derzeit 490 auf 300 im Jahr 2014 sinken. Das Land schließt allerdings keine Schulen, solange die Kommunen dem nicht zustimmen.
- Es war angedacht, die Grundschule in Carlsberg in eine Ganztagschule umzuwandeln. Bei einer Elternbefragung wurde allerdings kein Bedarf festgestellt.

#### **VG Grünstadt-Land:**

- Trotz Rückgang der absoluten Kinderzahlen, gibt es derzeit Baumaßnahmen für Erweiterungen (Aufnahme der 1-Jährigen).
- Samstags hat nur eine Kindertagesstätte geöffnet.
- Ca. 20 Kinder, die eigentlich die Schule in Ebertsheim besuchen müssten, gehen nach Eisenberg.
- Es besteht die Notwendigkeit Schulen in der VG Grünstadt-Land früher oder später zu schließen. Betroffen ist z.B. die Grundschule Laumersheim/Gerolsheim, die in zwei Gebäuden in zwei Gemeinden Unterricht abhält.

- In der VG Grünstadt-Land wurde die Mehrzahl der 7 Grundschulen als betreuende Grundschulen ausgebaut. Die Betreuung bis 16Uhr ist kostenlos, das Mittagessen muss von den Familien getragen werden. Das Angebot gibt es nicht in den Ferien. Die VG hat 120.000 € dafür ausgegeben.

### **3. Ferienbetreuung, Samstagsbetreuung**

- Ein regionsübergreifendes, gemeinsames Ferienbetreuungsangebot im Bereich der Kindertagesstätten sollte eingerichtet werden.
- Es gibt ein gemeinsames Ferienprogramm der Jugendtreffs in Grünstadt.
- Für Grundschulkinder ergibt sich eine Betreuungslücke in den Ferien und samstags. Ferienprogramme sollten, wenn möglich, in der eigenen Ortsgemeinde oder ggf. in der Nachbargemeinde stattfinden.
- Ein gebündeltes Angebot durch Ehrenamtliche wäre dankbar. Dazu müssten die Ehrenamtlichen direkt angesprochen werden. Ein Fragebogen reiche nicht aus (Beispiel Ebertsheim).

### **4. Modellprojekt: Soziale Gruppenarbeit beim Übergang Kindertagesstätte – Grundschule**

In Grünstadt ist ein Modellprojekt angedacht, als Ergänzung zu den Angeboten der Kindertagesstätten und den Ganztagschulen. Insbesondere in den Randzeiten gibt es Lücken. Eventuell könnte durch Tagespflegepersonen dieser Bedarf gedeckt werden.

Eine Zusammenarbeit zwischen der Dekan-Ernst-Schule und den Kindertagesstätten ist geplant. Die Organisation übernimmt das Grünstadter Jugendamt zusammen mit der Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung St- Raphael in Altleiningen. Im Laufe des Jahres soll ein Konzept stehen.

### **5. Bündnis für Familie**

- Das Bündnis für Familie ist ein Verbund für Familien in der Region und für Personen aus allen gesellschaftlichen Gruppen. Die VG Grünstadt-Land und die Stadt Grünstadt kooperieren zusammen. In der VG Hettenleidelheim gibt es noch kein Bündnis für Familie.
- Das Kernteam beschäftigt sich derzeit mit den Vorbereitungen. Am 23.4. oder 28.4. wird die Gründungsveranstaltung im Weinstraßencenter stattfinden.
- Ein Thema wird auch die Ferienbetreuung sein.

### **6. Jugendliche**

- Grünstadt sei mit Einrichtungen für Jugendliche gut aufgestellt; das Problem sind Jugendliche, die sich außerhalb der Einrichtungen aufhalten.
- Auf den Skatepark gehen auch Jugendliche aus der Verbandsgemeinde Grünstadt-Land. Das Jugendhaus besuchen eher nur Jugendliche aus der Stadt. Ältere Jugendliche halten sich häufig an öffentlichen Räumen auf (Brennpunkte). Es besteht Bedarf an Treffpunkten für ältere Jugendliche (ab. Ca. 15-16 Jahren).

- In Grünstadt und in der Verbandsgemeinde Grünstadt-Land organisiert der Trägerverein offene Jugendarbeit die Treffs. Er stellt zudem Kontakt zu den Vereinen und z.B. zur Landjugend her.
- In den Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Grünstadt-Land gibt es 7 Treffs für Jugendliche ab 11-12 Jahren (ist unterschiedlich). Einige werden jedoch nicht angenommen.
- In der Verbandsgemeinde Hettenleidelheim werden die drei Treffs immer schlechter frequentiert. Träger ist der Trägerverein für offene Jugendarbeit der protestantischen und evangelischen Kirchengemeinden.
- Es sollte eine Zusammenstellung über alle jugendspezifischen Einrichtungen und -treffs (auch informelle Treffs und Freizeitflächen) sowie kulturellen Angebote erstellt werden. Bisher tauschen sich die beiden Trägervereine nur wenig aus.